

## Solarpark schüttet 5,5 Prozent aus

Die Vogtsburger Bürgerenergiegenossenschaft hat vergangenes Jahr gut gewirtschaftet und lässt ihre Mitglieder am Gewinn teilhaben. Dabei schien die Sonne eher durchschnittlich.

**VOGTSBURG-OBERROTWEIL** Bei der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 haben die Mitglieder des Solarparks einer Dividende von 5,5 Prozent zugestimmt. Die Anteilseigner zeigten sich laut Mitteilung mit der Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat sehr zufrieden. Der Energiegenossenschaft gehören 277 Mitglieder an, die 2435 Geschäftsanteile der Solaranlage auf einem früher Acker besitzen.

### Rückblick

Walter Bitzenhofer, technischer Vorstand der Solaranlage, berichtete über die laufende Pflege. Der Solarpark zwischen Achkarren und Niederrotweil werde mindestens einmal im Jahr mit baubiologischer Beratung gemulcht. Mit dem jetzigen Schäfer sei ein Fachmann gewonnen worden, dessen Schafe den Bewuchs auf der Anlage stets kurz halten. Seit 2019 liefen intensive Aktivitäten zur Reinigung der PV-Module. „Im Vergleich vor und nach der Reinigung konnte eine Leistungssteigerung von 5 bis 7 Prozent erzielt werden“, sagte er. Hans-Peter Vögtle, im Vorstand zuständig für den Bereich Finanzen, erwähnte, dass das Wetterjahr 2023 in Deutschland insgesamt recht durchschnittlich gewesen sei. Es wurden 7.715.200 Kilowattstunden eingespeist.



Schafe halten auf der Photovoltaikanlage am Fuß des Büchsenbergs den Bewuchs kurz.

Das brachte einen Umsatz von 922.000 Euro. Die Einnahmen fließen zuerst in die Dachgesellschaft der Solarpark Vogtsburg eG & Co. OHG ein. Aus diesem Topf werden alle Kosten für die Bewirtschaftung (Versicherungen, Wartungskosten, Reparaturkosten, Pachtkosten an die Grundstückseigentümer) sowie die Anteile der beiden Gesellschafter – Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG und die Firma F&S – ausbezahlt.

Die Bürgerenergiegenossenschaft erhält 75 Prozent, dies entspricht bei dem Umsatz der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg für das Geschäftsjahr 2023 in Deutschland insgesamt recht durchschnittlich gewesen sei. Es wurden 7.715.200 Kilowattstunden eingespeist.

führung eines Betrags aus den freien Rücklagen bei genau 142.631 Euro. Davon werden nun 133.375 Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Dies entspricht einer Verzinsung von 5,5 Prozent. Der restliche Gewinn von 9256 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen, erklärte Vögtle den anwesenden Mitgliedern. Den Jahresabschlussbericht sowie die Verwendung des Überschusses, genehmigte die Versammlung ohne Gegenstimme.

### Ausblick

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2024 berichtete Vorstand Vögtle von der Inbetriebnahme der PV-Anlage auf dem Dach des neuen Gerätehauses der Feuerwehr

Vogtsburg (die BZ berichtete). Die Anschaffungskosten wurden aus den „flüssigen Mitteln“ der Genossenschaft getätigt. Die Anlage ist seit 1. April 2024 in Betrieb. Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Benjamin Bohn leitete die Versammlung und dankte den beiden Vorständen Hans-Peter Vögtle und Walter Bitzenhofer sowie dem Aufsichtsrat für die gute Arbeit. Die Geschäftsguthaben lagen am Ende des Geschäftsjahres 2023 bei 2,425 Millionen Euro.

### Wahlen

Die satzungsgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Michael Hettich, Bernd Dägele und Siegmund Höre wurden wiedergewählt. **BZ**